

Sozialberatung – unabhängig, kostenlos und vertraulich!

In diesen Zeiten ist eine **unabhängige und kostenlose Sozialberatung** noch wichtiger als zuvor. Sie ist jede Woche von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Hauptstr. 81 erreichbar. Eine telefonische Voranmeldung unter 02302/421131 ist hilfreich. Wir bieten in ruhiger und vertrauensvoller Atmosphäre eine kostenlose und qualifizierte Beratung zu folgenden Themen an:

- Alg II und Grundsicherung im Alter
- Hilfe zur Pflege und hauswirtschaftliche Verrichtungen
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- und mehr...

FreiwilligenAgentur FOKUS

Frau Brommer
Tel.: 0 23 02 / 42 11 31
E-Mail: fokus@caritas-witten.de

Die FreiwilligenAgentur FOKUS berät Sie gern rund um das Thema Ehrenamt.

Kleiderkammer der Elisabeth-Konferenz St.Marien

Öffnungszeiten:
Montag: 14:30 - 16:00 Uhr
Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Hauptstraße 78, 58452 Witten

Sie können dieses Monatsprogramm per Post oder besser per E-Mail rechtzeitig erhalten:
Bestellung unter rolf-kappel@caritas-witten.de oder
Projekt „DasMachenWirGemeinsam“ der Caritas Witten e.V., Hauptstr. 81, 58452 Witten

Ihre Spende hilft, diese monatlichen Nachrichten aus dem Marienviertel zu drucken:

Sparkasse Witten IBAN DE16 4525 0035 0000 0620 42
(Stichwort Marienviertel)

Kleine Geschichten aus dem Marienviertel



„Entscheidend ist auf'm Platz“

Rund 15 Anwohner trafen sich auf Einladung der Caritas und Wohnungsgenossenschaft Mitte an einer Kaffee- und Kuchentafel mitten auf dem Ossietzkyplatz und erinnerten sich gerne mit Anekdoten und Berichten an die 70'er und 80'er Jahre. Damals war der Platz noch umgeben von zahlreichen Geschäften wie z.B. zwei Lebensmittelläden, einer Metzgerei, etc. pp. Auf dem Platz gab es Spiel- und Klettergeräte für die Kinder, eine Hecke schützte vor dem Verkehr auf der Breitestr... Dirk Gellesch, der am Ossietzkyplatz Kindheit und Jugend erlebte, warnte aber vor zu viel Romantik: „Es war auch nicht alles schön damals, vor allem der Alkohol war ein großes Problem und manchen Frauen - und auch Kindern - sah man an, wenn sie geschlagen worden waren.“

Heute wirkt der Platz ziemlich heruntergekommen, oft verdreckt und so richtig will da keiner mehr hin. Sinnbildlich für die Situation ist das öffentliche Telefon der Telekom auf dem Platz: Seit mindestens einem Jahr ist es defekt - nur kümmert es keinen. Daher war die Frage klar, wie denn der Platz verschönert werden könnte? Und tatsächlich hatten die Besucher, aber auch vorübergehende Passantinnen einige erste Ideen und Sorgen: Die Sauberkeit auf dem Platz verbessern. Die Abgrenzung zum Autoverkehr



auf der Breite Str. verbessern, sodass wieder Kinder auf dem Platz spielen können und die kleinen Grünflächen nicht nur den zahlreichen Hunden im Quartier als Hundeklo dienen. Manche Mädchen und junge Frauen gehen auf dem Weg zur Schule oder zum Bahnhof nicht gerne an dem Haus der Fa. Dost vorbei, wo morgens früh Werkarbeiter sitzen und auf ihren Transport zur Baustelle warten. Passiert ist bislang nichts, aber es macht offenbar kein sicheres Gefühl dort vorbei zu müssen. Eine Mutter wünschte sich die schönen Mosaik-Bänke, die im Breddegarten entstanden, auch für den Ossietzkyplatz. Einige junge Leute vom „Trotz“ können sich vorstellen für den Platz einen öffentlichen Bücherschrank selbst zu bauen. Die Geschichten und Ideen gefielen, Kaffee und Kuchen schmeckten auch, sodass sich alle schnell einig waren, sich erneut am Samstag, 3.8. nachmittags beim Straßenfest zu treffen, um gemeinsam zu sehen, was man bewegen kann. Eine Postkarte mit der Zeichnung des Kiosk', der damals und heute der Mittelpunkt des Platzes ist, machte schon mal einen Vorgeschmack darauf, das noch etwas Schönes entstehen kann. Die Postkarte ist kostenlos am Kiosk oder bei der Caritas in der Hauptstr.81 zu bekommen.

Abschied

Seit über zwei Jahrzehnten versorgen Ahmad und Flora Zahir die Leute an der Crengeldanzstraße an seinem Kiosk mit dem Nötigsten - morgens ab 5 Uhr bis abends um 21 Uhr. Das hält man kein Leben lang durch und deshalb ist jetzt Schluß und der verdiente Ruhestand naht.

Aber vorher lädt Ahmad am **Samstag, dem 17. August** am „Tag der Trinkhallen“ zu einem **Fest an der Crengeldanzstr. 86** ein. Musik, Essen, Spaß und das alles zugunsten des Hospiz'. Klasse, Ahmad und Flora - auch dafür Euch vielen Dank.

Neuigkeiten aus dem Marienviertel

Monatsprogramm August 2024



Im Bild: Kioskbesitzer Ahmed Zahir.

caritas 
witten

**DAS MACHEN
WIR GEMEINSAM**

Dienstag, 30. Juli 18 Uhr Gesundheit im Quartier: „**Frauen im Wandel: Wechseljahre - und was danach?**“, mit Jeannette Kooger (Dipl.-Sozialpäd.) im Café Credo, Hauptstr.81, Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Samstag, 3. August ab 14 Uhr „trotz“ Sommerfest auf dem Ossietzkyplatz mit der Möglichkeit am Caritas – Stand Ihre Wünsche und Ideen zum Ossietzkyplatz einzubringen.

Jeden Montag „Mal Glück im Marienviertel“. **ab 16 Uhr** treffen sich Menschen mit Freude am Malen. Anfängerinnen und Fortgeschrittene im FOKUS Büro, Hauptstr.81 und genießen zusammen mit der Kreativ-Gruppe „**CariCrea**“ die gemeinsame Zeit. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Mittwoch von 11:45 bis 13:45 Uhr: Elterncafé im Café Credo.

Jeden Freitag gibt es ab 13 Uhr ein Bastelangebot für Kinder im Café Credo.

Jeden Freitag ab 15 Uhr trifft sich im gleichen Raum das „**Internationale Sprachcafé**“: Miteinander sprechen, sich verstehen und kennenlernen. Ohne Anmeldung.

Zur Zeit ausgebucht: **Jeden Freitag „textile Träume“ - Upcycling Treff.**

Mittwoch, 7. August 15 Uhr Treffpunkt vor dem Credo: Spaziergangsgruppe: **Witten zu Fuß erkunden.**

Am Mittwoch, 14. August laden die Übungsleiterinnen Marion Wenzel und Hannelore Kleine **um 15 Uhr** ein zu „**Gedächtnistraining plus**“ ins Café Credo. Dauer ca. eine Stunde. Anmeldung nicht erforderlich.

Donnerstag, 8. August ab 15 Uhr lädt das **Café „Vergiss mein nicht“** ein. Ein Treffen für Menschen mit und ohne Demenz. Wohnungsgenossenschaft Witten - Mitte und Caritas freuen sich auf Ihren Besuch im Café Credo.

Donnerstag, 15. August von 11:30 bis 13:30 Uhr Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“ im Café Credo. Unsere Freiwilligen kochen ein leckeres mediteranes Menu. Es ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Keine Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 20. August von 9:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr Frauenfrühstück „Hallo Schwester, Hallo Aba“. Bei trockenem Wetter machen wir ein Picknick am Ümmingersee.

Mittwoch, 21. August 10:30 Uhr im Ardey-Hotel **1. Schreibwerkstatt: Seniorinnen schreiben Geschichten**; Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Mittwoch, 21. August von 15 bis 17 Uhr: Berührende Hände - Einführung in die Handmassage. Berührung ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Sie ist für unsere körperliche wie psychische Gesundheit wichtig. In diesem Workshop erlernen Sie einfache Handgriffe der Arm -/Handmassage, die jeder sofort anwenden kann. Mit Physiotherapeutin Anke Winkler. Der Workshop enthält theoretische wie praktische Anteile. Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Mittwoch, 21. August, 15 Uhr Treffpunkt vor dem Credo: Spaziergangsgruppe: **Witten zu Fuß erkunden.**

Dienstag, 27. August ab 15 Uhr Kino im Café im Oberdorf 18.

Mittwoch, den 28. August von 14 Uhr bis 17 Uhr Gesundheit im Quartier: Workshop zur positiven Gesundheit mit Dr. Bettina Berger vom Institut für Integrative Medizin der Uni Witten/Herdecke; weitere Infos bei: Rolf-Kappel@caritas-witten.de oder Tel.: 0176 76988225.

Mittwoch, 28. August von 17 bis 19 Uhr im Café Credo: **Karaoke – Nachmittag.**

Donnerstag, 29. August von 11:30 bis 13:30 Uhr Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“. Unsere Freiwilligen kochen leckere Hausmannskost. Es ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 29. August ab 15 Uhr Offener Treff mit Rummikub - Spielenachmittag im Café Credo. Auf die beste Mitspielerin wartet ein kleiner Preis. „Rummikub - Bringt Menschen zusammen.“ Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Sonntag, 1. September um 13 bis 16 Uhr Wittener Seniorenmesse – dieses Mal auf der Ruhrstraße. Besuchen Sie uns am Stand der Caritas Witten!

Am Donnerstag, 5. September führt uns Birgit Ehses unter dem Motto „**Flora und Fauna auf dem Friedhof entdecken, schützen und fördern**“ über den Friedhof an der Marienstraße. An der Marienstraße ist auch **um 15 Uhr** der Treffpunkt der 90 - minütigen kostenlosen Führung. Um Anmeldung bei m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618 wird gebeten.

Warum wählen wir bei den Wahlen?

Wir wollen damit erreichen, dass unsere Interessen in das Parlament eingebracht und beraten werden. Nun zeigt die AfD vor Ort, wie es auch anders geht: Sie stellt einen Antrag im Stadtrat, um zu erreichen, dass neue Geflüchtete möglichst kein Bargeld mehr erhalten. Das Thema konnte nicht behandelt werden, weil die AfD gar nicht an der Sozialausschuß – Sitzung teilnahm. Man mag über die AfD denken, was man will, aber sich wählen lassen, und dann nicht hingehen? Verschenkte Stimmen. Oder fand die AfD ihren eigenen Antrag so unwichtig/unnötig, dass sie die Sitzung schwänzte?



Absteigen!

Eine Gefahr sind Radfahrerinnen und Radfahrer, die teils mit hoher Geschwindigkeit durch den Eingangsbereich von BONI in beide Richtungen fahren. Ich habe selbst jetzt zwei Mal erlebt, wie gefährlich das ist - vor allem für die vielen älteren Menschen, die dort einkaufen. Vielleicht könnte man zumindest Schilder aufstellen, die zum Absteigen animieren. Mal sehen, ob es hilft?